

Briefe



Liebe Mutter,

ich habe dir schon von den seltsamen Besuchern erzählt, die uns zu der Geburt unseres Sohnes gratuliert haben. Das war eine ganz besondere Zeit. Ich war überwältigt, als diese Fremden in unsere Räume kamen. Sie haben diesen weiten Weg auf sich genommen, um Jesus zu sehen, kannst du dir das vorstellen? Monatlang waren sie unterwegs. Als sie dann die Geschenke überreicht haben, war ich sprachlos. Sie waren eines Königs würdig! Und sie sagten sogar, dass Herodes selbst kommen wollte. Aber bei ihrer Abreise waren sie sehr verschlossen. Sie sagten nur, dass Gott sie gewarnt hat. Sie würden Herodes nichts von uns erzählen. Sie würden sofort nach Hause reisen, ohne wieder nach Jerusalem zu gehen. Ich mache mir Sorgen, was das bedeuten könnte. Ich hoffe nur, dass Maria und Jesus nichts Schlimmes zustoßen wird. Ich schreibe dir wieder, wenn ich weiß, wann wir uns auf den Weg nach Hause machen.

Bis bald,

dein Josef

An: Kripius, Kommandant von Bethlehem

Betreff: Suche die Sterndeuter

Kripius,

in Bethlehem müssen sich Sterndeuter aus dem Ausland befinden. Sie haben mich in meinem Palast besucht und ich habe sie zu dir geschickt. Finde sie und begleite sie zu mir nach Jerusalem.

Herodes, der Große

An: Herodes, den Großen

Betreff: Sterndeuter

Hoher Herr,

in der ganzen Stadt kann ich die gesuchten Personen nicht finden. Zeugen haben sie gesehen, wie sie nach einer Familie mit einem neugeborenen Baby gesucht haben. Gerüchte sagen, dass sie die Stadt schon vor einem Monat verlassen haben.

Hochachtungsvoll,

Kripius, Kommandant in Bethlehem

Liebe Mutter,

du musst noch länger auf uns warten. Gott ist mir wieder im Traum erschienen. Er hat mich gewarnt, dass Herodes unseren Sohn umbringen will. Wir müssen sofort fliehen. Wenn du diesen Brief liest, sind wir schon auf der Flucht. Ich kann nicht sagen, wohin die Reise geht, aber ich werde deinen Cousin Ramses von dir grüßen.

Bis bald,

Dein Josef

An: Kripius, Kommandant von Bethlehem

Betreff: Töte die Verräter

Kripius,

in Bethlehem hat sich ein Verräter eingenistet, um den Thron zu schützen. Ich gebe dir den Befehl, alle Kinder unter 2 Jahren zu töten! Sofort!

Herodes, der Große

An: Herodes, den Großen

Betreff: Töte die Verräter

Hoher Herr,

habe ich den Befehl richtig verstanden? Wie kann ein Kind ein Verräter sein?

Hochachtungsvoll,

Kripius, Kommandant in Bethlehem

An: Kripius, Kommandant von Bethlehem

Betreff: Töte die Verräter

Keine Widerrede, der Befehl wird sofort ausgeführt!

Herodes, der Große

An: Das Volk in Israel

Gute Bürger!

Dieser Tag ist ein Trauertag, denn der unser großer König Herodes ist tot. Zu seinen Ehren darf in diesem Monat kein Fest gefeiert werden und alle Bürger des Landes müssen Trauerkleidung tragen. Der Termin der Krönung seines Nachfolgers wird noch bekannt gegeben.

Liebe Mutter,

ist es wirklich wahr? Ist Herodes wirklich tot? Ist meine Familie wieder sicher? Die Nachrichten sind inzwischen hier bei den Pyramiden angekommen, aber sein Nachfolger soll genauso grausam sein wie sein Vater. Vielleicht bleiben wir noch etwas länger hier.

Bis bald,

Dein Josef

Liebe Mutter,

Gott denkt noch immer an uns. Als ich letzte Nacht geschlafen habe, ist er mir erneut erschienen. Er sagte, dass wir nach Hause gehen können, wir sind nicht mehr in Gefahr. Bitte bereite alles für uns vor, wir werden bald wieder bei dir in Nazareth sein.

Bis bald,

Dein Josef